

BEDIENUNGSANLEITUNG MAKRO RACER



**International
Detector Center**

MAKRO
METAL DETECTORS

RACER



**International
Detector Center**

Wichtig!

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Metalldetektor, den Makro-Racer, wir hoffen Sie werden sehr viel Spaß damit haben und tolle Funde machen! Bevor Sie jedoch gleich los laufen und sofort los legen möchten, wollen wir von IDC – International Detector Center, Sie auf ein paar grundsätzliche Sachen aufmerksam machen. Dieses Hobby kann Ihnen sehr viel Spaß und Freude bringen, wenn Sie sich an die Spielregeln halten! Dieses gehört zum „Ehrencodex“ aller Sondengänger!!!

Punkt 1. Bevor Sie anfangen mit der Suche, erkundigen Sie sich bitte unbedingt an die geltenden Landes-Gesetze! Man darf nämlich nicht überall dieses Hobby ausüben, zumindest nicht „ohne“ eine entsprechende Genehmigung vom Landes-Denkmalamt und vom Eigentümer!

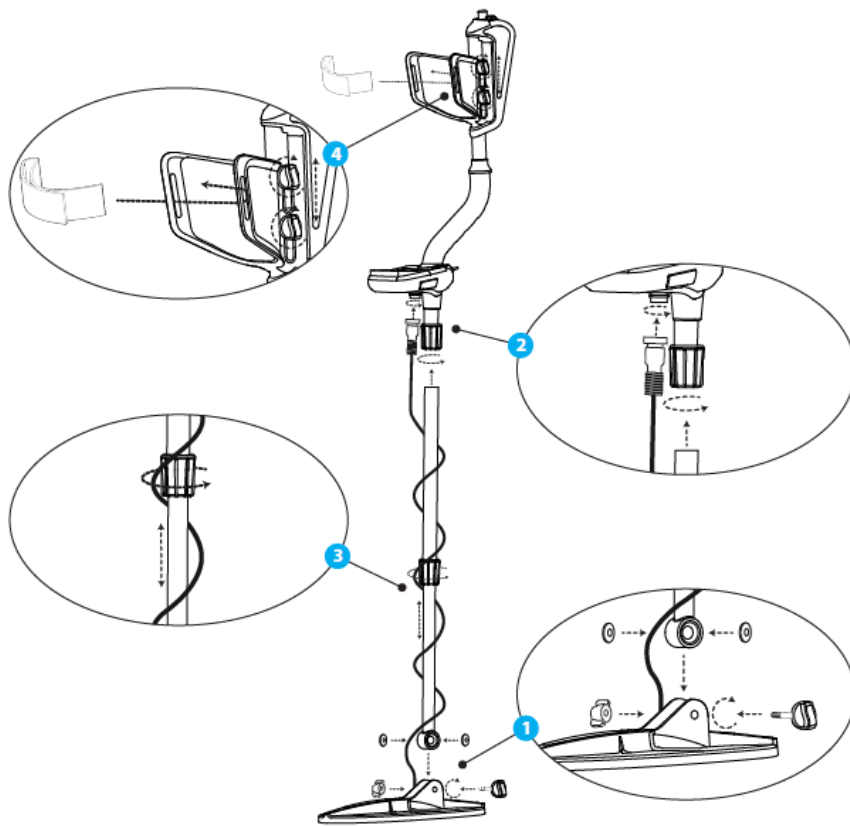
Punkt 2. In Deutschland ist die Gesetzgebung in jedem Bundesland anders! In manchen Bundesländern ist es erlaubt, in anderen sogar gänzlich verboten!!! Bitte informieren Sie sich ausführlich, bevor Sie losfahren. Das Internet ist oft eine wertvolle Hilfe!

Punkt 3. Ohne Genehmigung ist es „immer“ verboten, an archäologischen Stätten (Burgen, Ruinen, Schlösser, Klöster!) und in militärischen Bereichen zu suchen! Sie müssen unbedingt Abstand nehmen von Kultur-Denkmalen und Respekt haben für unser kulturelles und historisches Erbe!

Warnungen!

- Der Makro Racer ist ein elektronisches Gerät. Verwenden Sie das Gerät nicht, bevor Sie sorgfältig das Handbuch gelesen haben!
- Verwenden und lagern Sie das Gerät und die Suchspule nicht, bei extremen Temperaturen. Sie sollte das Gerät bei einer maximalen Temperatur zwischen 0 und 40 Grad Celsius lagern um Schäden zu vermeiden.
- Der Detektor ist nicht wasserdicht, die Suchspule und das Gestänge hingegen sind Wasserfest. Sie dürfen das Gerät bis maximal 20cm unter dem Stecker eintauchen, alles andere darf nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommen! Lassen Sie den Detektor nicht in das Wasser fallen und vermeiden Sie bitte auch Regen (Ohne Regenschutz!) und sehr starke Feuchtigkeit! Da das Gerät sehr empfindlich ist. Achten Sie beim Transport auf eine vernünftige Lagerung und sichern Sie es gut gegen Herunterfallen, Stöße und Schläge.
- Sollten Sie Mängel am Gerät feststellen, informieren Sie bitte umgehend IDC - International Detector Center (www.idc-detektor.de) in Deutschland und folgen Sie den von uns empfohlenen Anweisungen. Sollten Sie den Detektor selbst öffnen oder reparieren, erlischt automatisch die Garantie!
- **IDC – International Detector Center ist nicht verantwortlich für den unsachgemäßen Umgang mit dem Metalldetektor! Wir sind gegen Raubgrabungen sowie gegen Zerstörung kultureller Denkmale und appellieren an Ihre Vernunft!**

Zusammenbau des Makro-Racer



3

1. Verbinden Sie zuerst die Suchspule mit dem Untergestänge, dafür ist die Schraube. Die beiden Gummi-Ringe werden in die dafür vorgesehenen Mulden eingefügt und danach fest geschraubt.
2. Lösen Sie den Drehverschluss vom Mittel-Gestänge und am oberen Gestänge (Armstütze) gegen den Uhrzeigersinn. Drücken Sie nun den Clip vom Untergestänge und schieben es in den Mittelteil bis zur gewünschten Länge, bis es einrastet. Dann drehen sie den Drehverschluss fest im Uhrzeigersinn. Wickeln Sie nun das Kabel der Suchspule um das Gestänge, nicht zu eng aber auch nicht zu locker! Verbinden Sie nun auch die Armstütze mit dem Mittelteil. Jetzt verbinden Sie den Stecker mit der Eingangsbuchse der Steuereinheit und befestigen Sie diese, durch Anziehen der Überwurf-Mutter.
3. Wenn Sie die Länge anders anpassen möchten, müssen Sie erst die Drehverschlüsse lösen und den Clip rein drücken und in das nächste dafür vorgesehene Loch einrasten lassen usw...
4. Nehmen Sie nun das Stützband für die Armlehne und führen es durch die dafür vorgesehenen Schlitzte, wie in der Abbildung dargestellt. Die Position der Armlehne können Sie anpassen, in dem Sie die beiden Schrauben lösen und hinterher auf der gewünschten Position wieder fest schrauben.

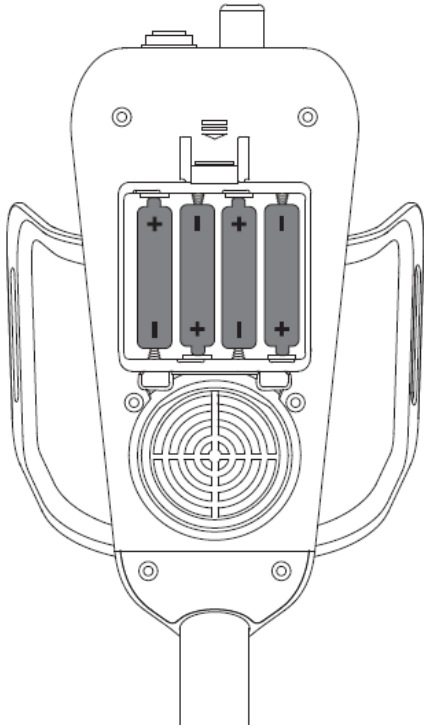
Erklärung Steereinheit



4

1. Das Display zeigt alle Einstellungen und Informationen
2. Schacht für das Bluetooth-Kopfhöreranschluss-Modul (Bluetooth-Kopfhörer optional bei IDC)
3. Tastenfeld für die Navigation zwischen den Menüoptionen und ändern der Geräte-Einstellungen
4. Kipp-Schalter für Bodenausgleich und Pinpoint Funktion
5. Lautsprecher
6. Batteriefachabdeckung
7. Ein / Aus-Drehknopf und Lautstärke-Regelung
8. Standard Kopfhörerbuchse (Klinke)
9. Suchspule Anschlussbuchse
10. LED-Leuchte

Stromversorgung



Das Gerät wird mit 4 Stück AA Alkaline-Batterien geliefert. Drücken Sie auf die Verriegelung um die Batteriefachabdeckung zu öffnen. Legen Sie die Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität + (Plus) und – (minus) ein. Die Betriebsdauer reicht für ca. 25 bis 30 Stunden, wenn die Batterien oder Akkus vollständig aufgeladen sind. Der Betriebszeit von verschiedenen Batterie-Herstellern und Typen auf dem Markt können variieren. AA Alkaline-Batterien werden für die beste Leistung empfohlen! Ni-MH-Akkus können auch verwendet werden. Akkus mit hoher mAh Kapazität haben eine längere Betriebszeit als Akkus mit geringerer mAh Kapazität. Wir empfehlen mindestens 2500mAh Akkus zu verwenden.

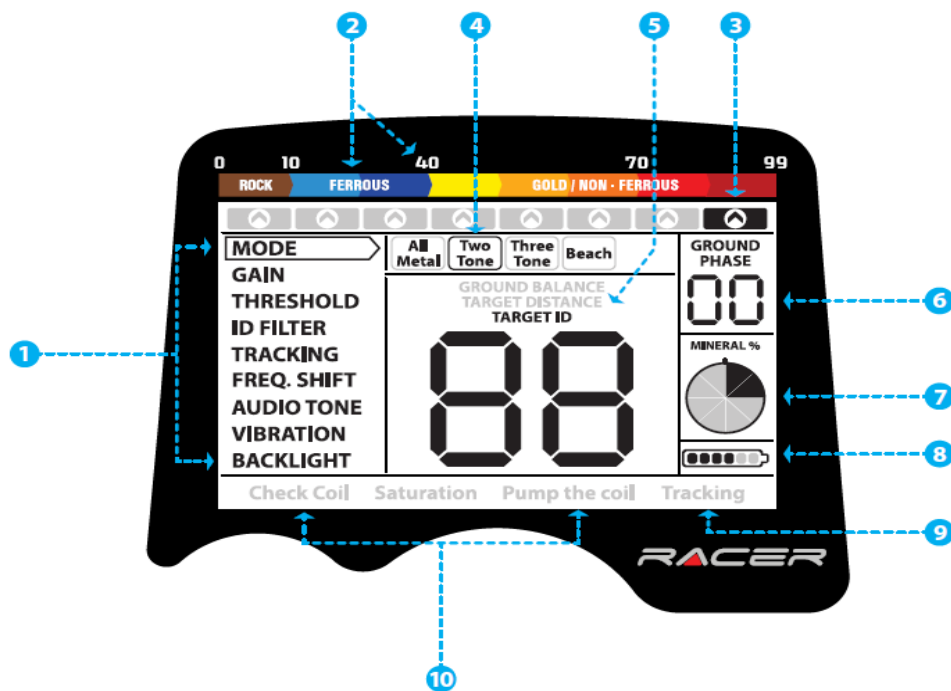
5

Das Batterie-Symbol auf dem Display zeigt den aktuellen Batteriestand an. Wenn die Balken des Batteriesymbols weniger werden, bedeutet es, dass der Batteriestand niedriger ist. Sollten Sie die Batterien nicht austauschen, dann schaltet sich das Gerät nach kurzer Zeit aus.

Wenn die Meldung "Lo" auf dem Display erscheint, sind die Batterien leer und sollten ausgetauscht werden. Werden die Batterien nicht ausgetauscht, dann schaltet sich das Gerät nach kurzer Zeit aus.

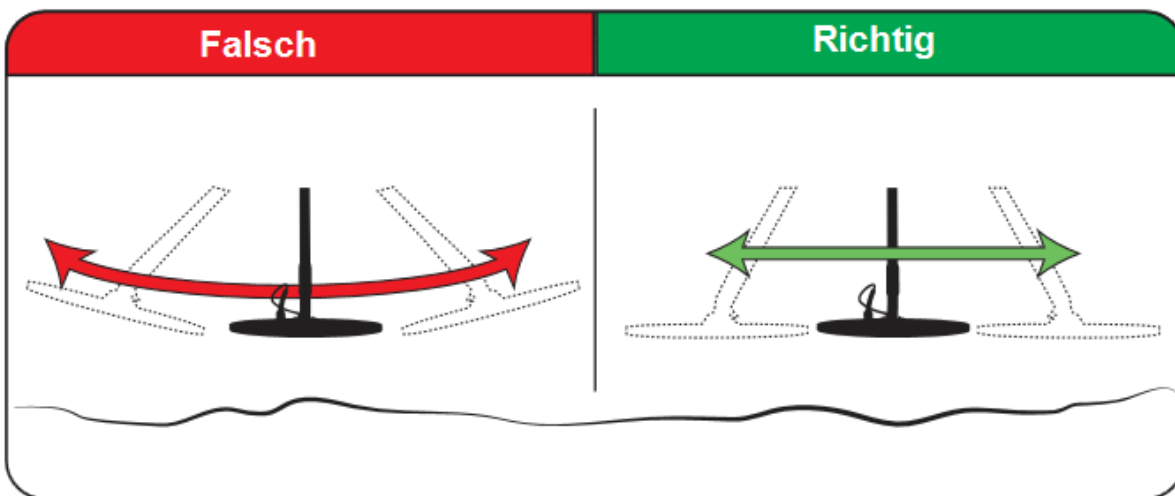
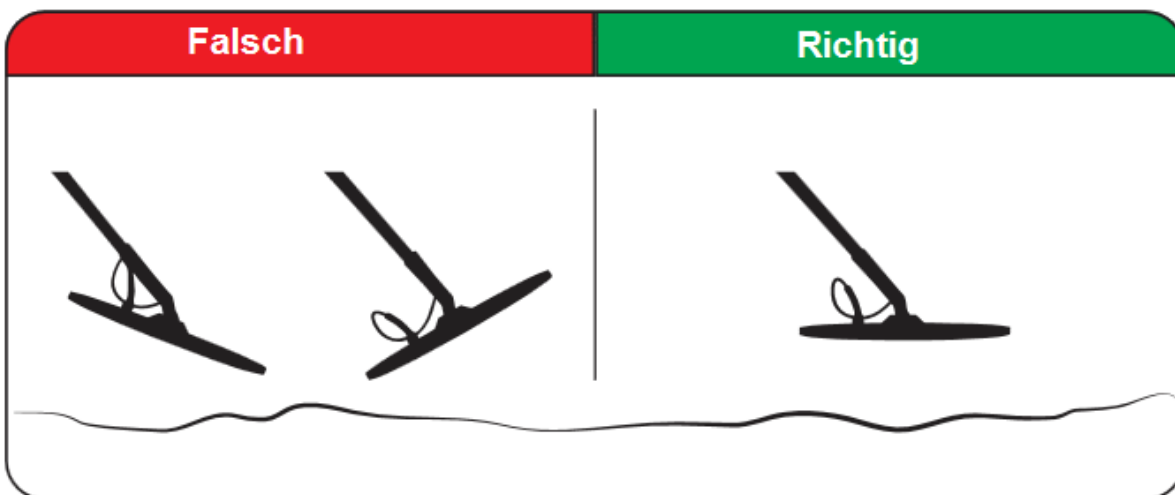
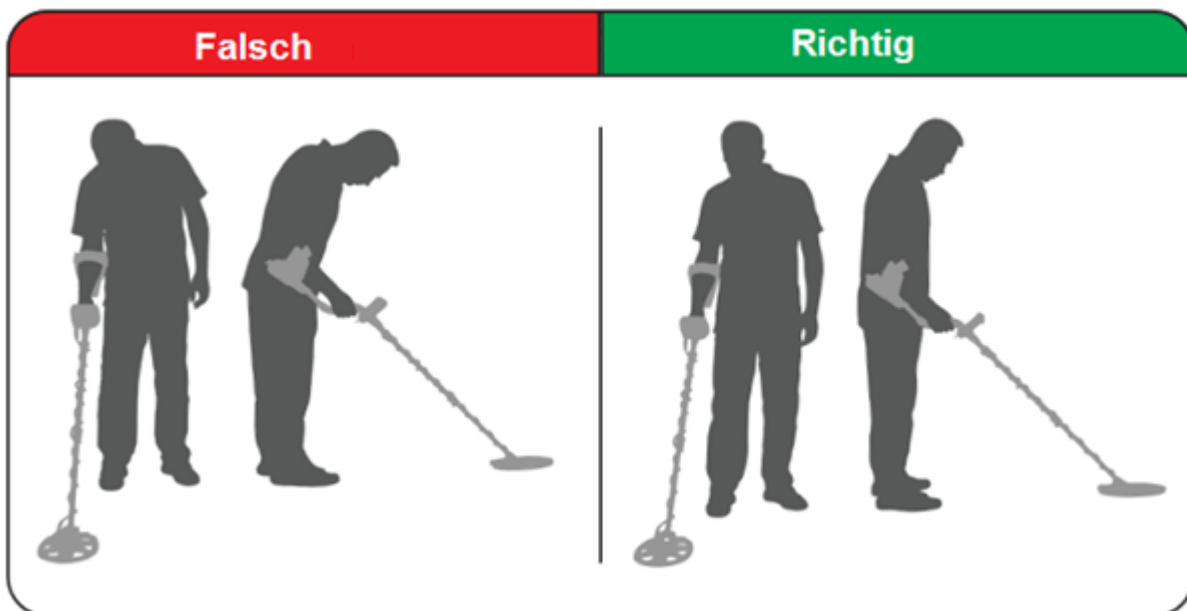


Das Menü



6

1. Das Menü bietet Zugang zu allen Einstellungen des Gerätes
2. Objekt-ID und Farbskala
3. Symbol zur Anzeige und Identifikation des georteten Objektes, sowie seine Position auf der Objekt-ID und Farbskala. Wenn der Racer ein Objekt ortet, zeigt das Pfeil- Symbol auf das jeweilige ID-Feld (Rock >Gestein<, Ferrous >Eisen<, Gold, Non-Ferrous >Edelmetall<).
4. Suchmodus Indikator
5. Objekt-ID wird als Nummern-Wert angezeigt, während der Suche. Der Bodenausgleich Wert während der Bodenabgleich durchgeführt wird, sowie der geschätzten Objektiefe während des Pinpointing. Auch der numerische Wert jeder Einstellung des Menüs, wird in diesem Feld angezeigt.
6. Feld der die Feineinstellungs-Werte während des Bodenausgleich Prozesses anzeigt, sowie den aktuellen Bodenausgleich-Wert, während der Suche.
7. Magnetische Mineralisierung Anzeige
8. Batteriestand Anzeige
9. Tracking-Ein / Aus-Status-Anzeige
10. Aktions & Warnmeldungen



Schnellstart:

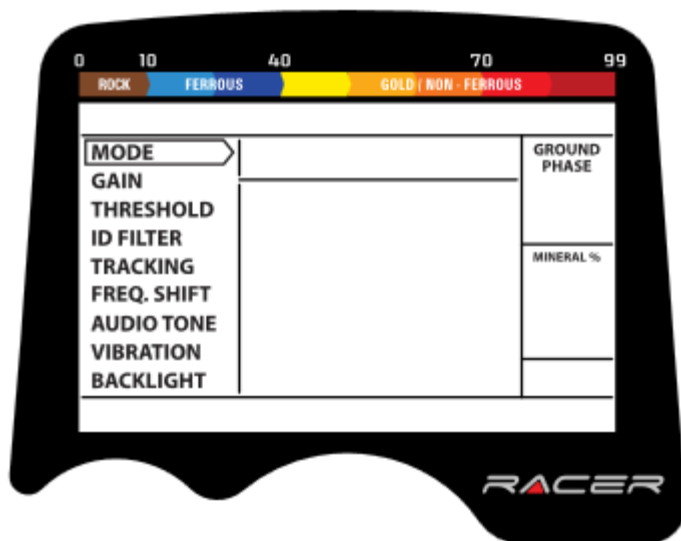
1. Montieren Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen auf Seite 2
2. Setzen Sie die Batterien ein , beachten Sie die richtige +/- Polarität
3. Um das Gerät „Ein“ zu schalten, drehen Sie den Ein- / Ausschalter, der sich hinter der Armstütze befindet, im Uhrzeigersinn. Mit diesem Schalter wird auch die Lautstärke geregelt!
4. Wenn das Gerät eingeschaltet wurde, wird es im zwei Ton-Modus starten. Sie können den Modus ändern, basierend auf den Bereich, den Sie absuchen wollen. Zum Beispiel, wenn Sie auf nassen Strandsand suchen möchten, wählen Sie den Strand Mode > BEACH
5. Um den Bodenausgleich aus zu führen, drücken und halten Sie den Pinpoint / Bodenausgleich Schalter nach vorne und Pumpen Sie die Suche Spule nach oben und unten (bis 30 cm) über dem Boden, bis ein "Beep" Ton zu hören ist.
6. Die Empfindlichkeit-Einstellung (GAIN) können Sie bei Bedarf erhöhen. Eine Erhöhung der Empfindlichkeit, bietet Ihnen einen größeren Tiefenbereich. Wenn die Umgebung oder der Boden jedoch übermäßige unruhige Töne im Gerät verursachen, müssen Sie die Empfindlichkeit wieder senken.
7. Testen Sie am Anfang mit verschiedenen Metall-Gegenständen, es ist nützlich, um sich mit den Tönen und den ID-Werten vom Gerät vertraut zu machen.
8. Sie können den ID Filter einstellen, wenn Sie Eisenmetalle oder andere unerwünschte Metallarten ausfiltern möchten. Zum Beispiel, wenn Sie Objekte mit der Nummern-ID von „20“ oder weniger nicht angezeigt haben möchten, stellen Sie den ID-Filter auf „21“ ein. Um Eisen so weit wie möglich auszublenden, stellen Sie den ID Filter ein auf „35“ oder „40“. Der Racer erkennt dann keine Objekte mehr unterhalb dieses Wertes. **Empfehlung**, stellen Sie den ID-Filter nicht höher als „40“ ein, da man sonst eventuell auch wertvolle Metalle ungewollt ausblendet !
9. Sie können nun mit der Suche beginnen !

Zur Information!

10. Das Gerät arbeitet mit dem Bewegungsprinzip, Sie müssen also die Suchspule schwenken . Geschwenkt wird von Links nach Rechts kurz über dem Boden bis maximal ca. 5cm Abstand. Auch zum Orten müssen Sie über das Objekt schwenken, sonst passiert ein „Overload“ und das Objekt wird nicht mehr angezeigt!

11. Wenn ein Objekt erkannt wird, hören Sie einen Audio Ton und Sie bekommen auf dem Display die ID-Nummer angezeigt. Anhand der Nummer können Sie erkennen um was für ein Metall es sich wahrscheinlich handelt. Zusätzlich zeigt der Cursor oben unter Farbskala das möglich Metall an.
12. Durch die Pinpoint-Funktion können Sie die genaue Position des Objekts lokalisieren. Ziehen Sie den Pinpoint-Schalter ran und bewegen Sie die Spule im langsamen Kreuz-Schwenk noch einmal über das Objekt. Der Makro Racer arbeitet sehr präzise und so können Sie das Objekt Zentrumsgenau orten. Im Display können Sie zusätzlich noch die ungefähre Tiefe des Objekts in cm ablesen. Im Pinpoint-Modus muss nicht zwingend geschwenkt werden, da das Gerät in einen "No Motion" (ohne schwenken) Modus umschaltet.

Menü-Funktionen



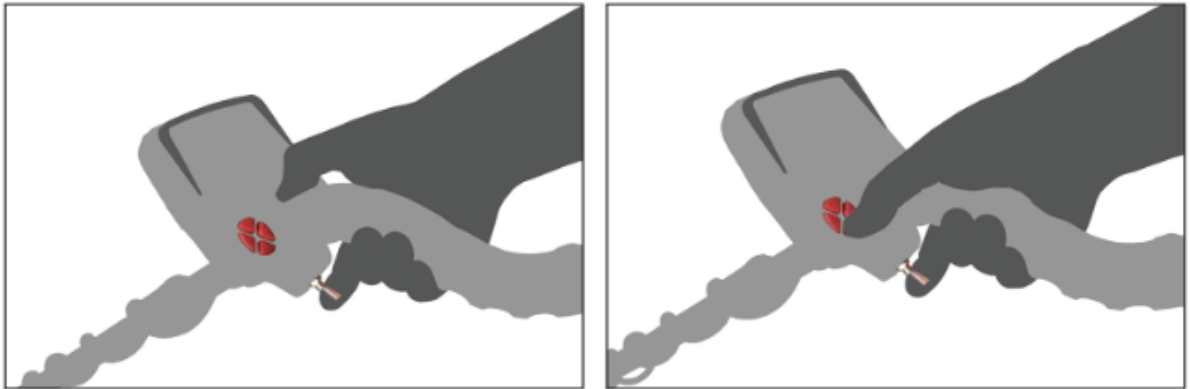
Durch Drücken der vier Tasten, der Aufwärts- / Abwärtspfeile (Tasten) können Sie im Menü alle Einstellungen und Änderungen vornehmen. Hier beschreiben wir Ihnen die Bedeutung der verschiedenen Menüfunktionen.

- **MODE:** Hier können Sie den gewünschten Suchmodus auswählen. Der Racer bietet vier verschiedene Suchmodi. ALL METAL (alle Metalle), 2 AUDIO, 3 AUDIO und BEACH.
Der idealste Suchmodus hängt ab, von Ihrer Suchumgebung!
- **GAIN:** Hier können Sie den Tiefenbereich / Empfindlichkeit von 1 bis 99 einstellen. Auch elektrische Interferenzen (Störungen durch Stromleitungen, Erdmagnetik) kann man mit dieser Einstellung reduzieren. Die richtige Einstellung ist abhängig von den Bodenverhältnissen (Mineralisierung)
- **THRESHOLD:** Dies ist der Hintergrund Ton, der ständig im „ALL METALL“ Modus zu hören ist. Der Threshold sollte nur leise zu hören sein, bitte nicht

ganz ausstellen, es ist gleichzeitig die Ansprechwelle. Auch nicht zu laut einstellen, da es sonst zu ungenauen Signalen führen kann.

- **ID-Filter (TARGET ID):** Sobald Sie ein Objekt orten, können Sie die Nummer in der Mitte des Bildschirms ablesen, dies ist die TARGET-ID oder Objektidentifikation. Auf der Grundlage der Nummer, sehen Sie den wahrscheinlichen Metalltyp der im Boden liegt. Der ID-Filter arbeitet in Verbindung mit dem TARGET-ID. Wenn Sie bestimmte Metalle ausblenden möchten, z.B. kleine Eisenteile, Kronenkorken oder ähnliches, können Sie es ausblenden mit Hilfe des ID-Filters. Der ID-Filter funktioniert **nicht** im "ALL METALL" Modus. Wenn Sie z. B. alle Objekte unterhalb der ID-Nummer „20“ oder weniger ausfiltern möchten, stellen Sie den ID-Filter auf „21“ ein.
- **TRACKING:** wenn Sie die Tracking-Funktion einschalten, wird Ihr Detektor den Bodenausgleich kontinuierlich und automatisch an die Bodenverhältnisse anpassen. Dies hat einen positiven Effekt auf die Leistung & Tiefenleistung des Metalldetektors.
- **FREQ. SHIFT:** Wenn Sie zusammen mit mehreren Personen, mit Metalldetektoren in der Nähe, suchen gehen wollen, könnte es sein, dass Sie sich gegenseitig wegen der Frequenzen stören!? Das ist für den Makro Racer kein Problem, Sie können einfach die Frequenz Ihres Detektors ändern. Der Makro Racer verfügt über fünf verschiedene Frequenzen. Die Standard-Frequenz ist die Frequenz 3. Interferenzen mit anderen Elektronik Geräten (Handy o.ä.) können Sie ebenfalls mit Änderung der Frequenz des Detektors versuchen anzupassen.
- **AUDIO TONE:** Hier können Sie Ton-Einstellungen ihres Detektors anpassen. Es gibt fünf mögliche Audiotöne, vom niedrigen bis zum hohen Ton. Den Audio-Ton für Eisen kann man nicht anpassen. Das Tonsignal für Eisen ist immer gleich! Sie können auch den Threshold-/ Hintergrund-Ton im ALL-METALL Modus anpassen. Die Tonhöhe können Sie für Gold- und Edelmetall im BEACH sowie 2-AUDIO-Modus zuweisen. Diese Funktion ist im 3-AUDIO-Modus nicht verfügbar!
- **VIBRATION:** Mit dieser Funktion können Sie einstellen, ob Sie Audiotöne, Vibrationen, oder eine Kombination von Tönen + Vibration als Signal empfangen möchten. Die Vibration ist von 0. bis 5. einstellbar. In der Stellung 0. ist der Vibration ausgeschaltet. Bei 1. bekommen Sie lange Vibrationen/ Töne, bei 5. bekommen Sie kurze Vibrationen/ Töne. Vibration sorgt für mehr Konzentration und ist ideal für Hörgeschädigte oder auch in sehr lauten Umgebungen.
- **BACKLIGHT:** Hintergrundbeleuchtung. Sie können wählen, ob Ihre Tastatur und Display leuchten soll. Der Racer ist mit fünf Helligkeitsstufen ausgestattet. In Einstellung 0 ist die Hintergrundbeleuchtung aus. In Position 1. bis 5. geht das Licht der Hintergrundbeleuchtung nur an, wenn Sie die Tastatur bedienen oder sobald Sie ein Objekt geortet haben. Um die Dauerbeleuchtung zu nutzen, müssen sie im Menü zuerst die Helligkeit einstellen und danach den Abwärtspfeil auf den Tastatur zusammen mit dem Pinpoint-Schalter kurz

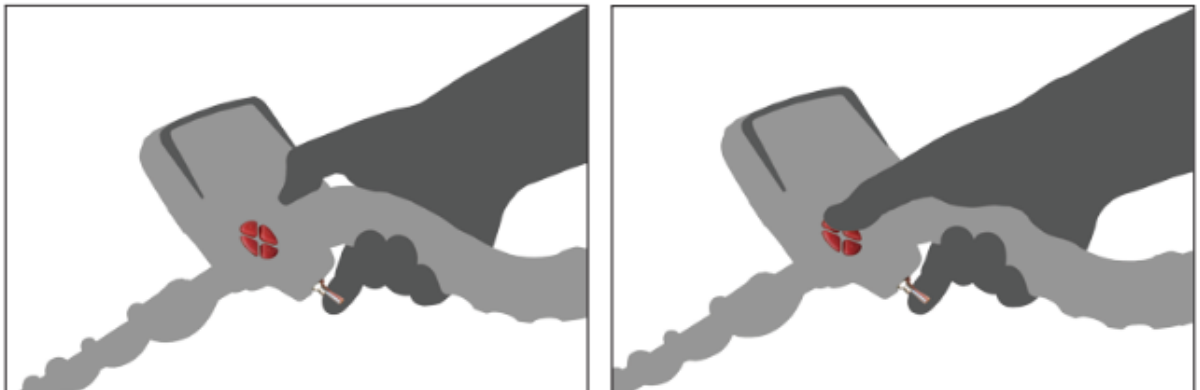
gedrückt halten. Wiederholen Sie den Vorgang, um die Dauerbeleuchtung zu



11

deaktivieren.

- **LED-FLASHLIGHT:** LED-Weißlicht. Diese Beleuchtung können Sie aktivieren wenn Sie Ihre Suche in der Dunkelheit, in Höhlen oder Felsspalten durchführen möchten. Damit können Sie ihr Suchfeld ausleuchten. Sie können das LED- Weißlicht an & Ausschalten indem Sie einmal auf die Pfeiltaste nach oben drücken und gleichzeitig den Pinpoint-Schalter unterhalb der Steuereinheit nach vorne zu bewegen. Wiederholen Sie den Vorgang, um das LED_Weißlicht wieder aus zu schalten.



Suchmodi - Betriebsarten

ALL METALL: Alle Metalle

- In diesem Suchmodus hat der Metalldetektor die größte Eindringtiefe.
- Sie hören kontinuierlich einen leisen Hintergrund-Dauerton (THRESHOLD)
- Sie hören das gleiche Audiosignal für jeden Metalltyp / Objekttyp
- Sie können die Objektkennung (Metalltyp) auf dem Display ablesen
- Diskriminierung (ausblenden) von unerwünschten Metallobjekten ist **nicht** möglich! Sie können den ID-FILTER in diesem Modus **nicht** benutzen.
- Dieser Suchmodus ist ideal für den Einsatz in Umgebungen, wo wenig Schrott zu finden ist und wo der Tiefen Such-Bereich wichtig ist.

12

Die drei Diskriminator Suchmodi:

ZWEI TON AUDIO: zwei Audiotöne Suchmodus

- Nach dem ALL METALL Suchmodus, hat dieser Suchmodus den größten Tiefenbereich.
- Sie hören einen tiefen Ton für Eisen- und einen hohen Ton bei allen anderen Metallarten /Objekten.
- Metallunterscheidung. Das bedeutet, dass Sie unerwünschte Metalle ausfiltern können, mit dem ID-Filter. Der ID-Filter ist standardmäßig auf 10 eingestellt, dieses können Sie individuell anpassen.
- Dieser Suchmodus ist ideal, in mittelmäßig verschrottetem Terrain/Gebieten.

DREI TONE AUDIO: drei Signaltöne Suchmodus

- In diesem Suchmodus, wird Eisen mit einem tiefen Audio Ton und Gold mit einer mittleren Tonhöhe, die restlichen Edelmetalle wie Silber , Messing & Kupfer, mit einem hohen Ton angezeigt.
- Der ideale Suchmodus für Gebiete, in der verschiedene Metallarten vorhanden sind.
- Ebenfalls ideal für die Münzsuche, in stark verschrotteten Böden /Gebieten.
- Metallunterscheidung. Das bedeutet, dass Sie unerwünschte Metalle ausfiltern können, mit dem ID-Filter. Der ID-Filter ist standardmäßig auf 10 eingestellt, dieses können Sie individuell anpassen.

BEACH: Strand Suchmodus

- Dieser Such-Modus ist speziell entwickelt für die bessere Leitfähigkeit in schwierigen Bodenverhältnissen, wie z.B. nassen Strandsand sowie alkalische Böden. Salzwasser und Alkali Böden sind schwer leitfähige Böden, dies ist auf Grund der hohen Ionisation so. Diese Böden können sich ähnlich wie bei Eisen verhalten und eine Reihe von Störungen verursachen. Die Eisen-Filterung wäre hier nicht ausreichend, um eine störungsfreie Funktion des Detektors zu gewährleisten. Viele Detektoren, kommen auf diesen Böden gar nicht klar, weil sie meist keinen speziellen Strand/Alkali-Modus besitzen! Da sind sie bei dem Makro Racer bestens ausgerüstet und können ganz bequem weiter suchen, wo andere aufhören müssen.
- Dieser Suchmodus ist noch besser in der Lage, Eisen- und starke Mineralisierungen zu filtern und zu ignorieren.
- In diesem Suchmodus ist ein Bodenausgleich möglich!
- Der Bodenausgleich ist zwischen 40 und 90 voreingestellt, im Strand-Modus wird der Bodenausgleich zwischen 0 - 90 eingestellt.
- Sie hören einen tiefen Ton für Eisen- und einen hohen Töne bei allen anderen Metallen.
- In diesem Modus können Sie unerwünschte Metalle ausfiltern, über den ID-Filter. Der ID-Filter ist standardmäßig auf 40 voreingestellt, um kleine Eisenteile und Bodenstörungen auszufiltern.

Der Bodenausgleich:

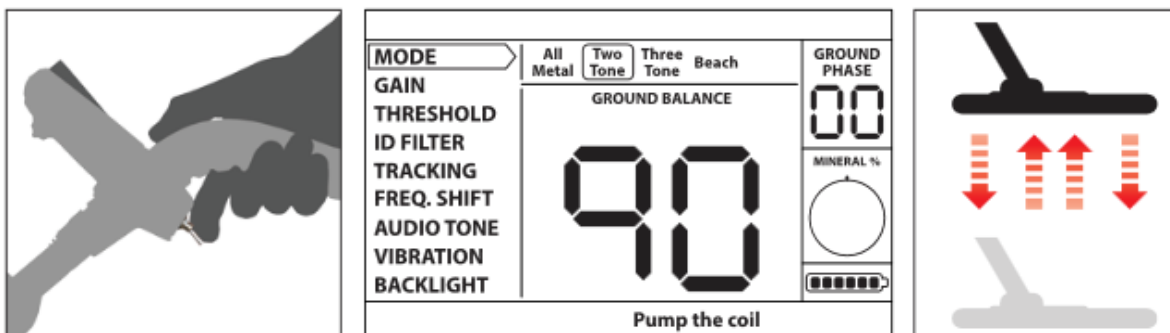
Der Racer bietet Ihnen drei Arten von Bodenausgleich : Automatisch, Manuell und Tracking. Wenn Sie den manuellen oder automatischen Bodenausgleich durchführen wird der Detektor automatisch in den ALL METALL-Modus wechseln. Während des Bodenausgleichs sehen Sie den Ausgleichswert (Zahl) in der Mitte des Displays. Nach Abschluss des Bodenausgleichs, wird der aktuelle Bodenausgleich-Wert in das Feld „Groundphase“ in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigt.

Automatischer Bodenausgleich

1. Wählen Sie einen Platz, an dem keine Metalle vorhanden sind.
2. Drücken Sie den Bodenausgleich Schalter (unter der Steuereinheit) mit Ihrem Zeigefinger nach vorne. Der Bodenausgleich-Wert und die Meldung "Pumpen der Spule" (bewegen Sie die Suchspule in einer Pumpbewegung) wird auf dem Display angezeigt. Bewegen Sie die Suchspule hoch und runter in einer

Pumpbewegung von ca. 15-20 cm über dem Boden, bis ca. 3 cm über dem Boden.

3. Wiederholen Sie dies so lange, bis Sie einen langen **"Beep"** Ton hören. Dies bedeutet, dass der Bodenausgleich abgeschlossen ist. Im Durchschnitt circa 2x bis 4x Pumpen, bis der **"Beep"** Ton ertönt.
4. Der Bodenausgleichs-Wert bleibt immer in der Mitte vom Display. So lange, wie Sie den Schalter gedrückt halten und die Pumpbewegung machen. Um sicher zu sein, dass der Bodenausgleich auch richtig gemacht wurde, können Sie den Abgleich auch noch 2 bis 3 Mal wiederholen. Grundsätzlich sollte der Bodenausgleich Wert (Nummer) nicht mehr als 1 -2 Punkte im Wert abweichen.
5. Wenn es nicht möglich ist, den Bodenausgleich zu vollenden. Mit anderen Worten, hören Sie bei der Durchführung der Bodenausgleichs kein **"Beep"** Ton? Dann könnte dies bedeuten, dass Sie sich auf einem stark mineralisierten Boden befinden oder sich Metall im Boden, unter der Suchspule befindet. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen den Bodenausgleich an anderer Stelle, noch einmal zu machen. Sollte dies auch fehlschlagen, müssen Sie einen manuellen Bodenausgleich durchführen.
6. Es ist möglich, den automatischen Bodenausgleich auch Manuell an zu passen. (siehe Manueller Bodenausgleich).



Manueller Bodenausgleich

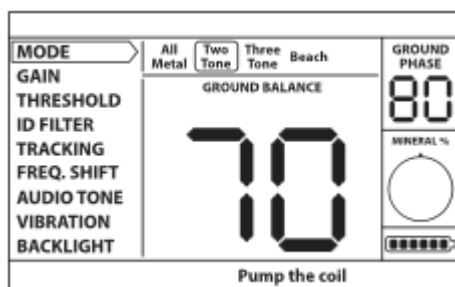
Bietet die Möglichkeit, den Bodenausgleich komplett manuell ein zu stellen. Empfohlen wird ein automatischer Bodenausgleich. Der automatische Bodenausgleich ist meist präziser und einfacher durchzuführen.

Nur in Fällen, in denen es unmöglich ist, den Bodenausgleich automatisch durch zu führen, können Sie den manuellen Abgleich machen. Ein automatischer Ausgleich ist oft in folgenden Bodenarten unmöglich: nasser Strand, Alkali Böden, Salzböden (Meerwasser), gepflügte oder frisch gedüngte Felder, stark mineralisierte Böden, kontaminierte Böden, kaum mineralisierte Böden (Sumpf, Torf). In diesen

Bodentypen sollte man dann einen manuellen Bodenausgleich durchführen. Ein manueller Bodenausgleich erfordert einige Übung.

Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Wählen Sie einen Platz, an dem keine Metalle vorhanden sind, und wechseln Sie in den "ALL METALL" Modus.
2. Bewegen Sie die Suchspule hoch und runter in einer Pumpbewegung von ca. 15-20 cm über dem Boden bis ca. 3 cm über dem Boden. Wenn Sie die Suchspule anheben und der Ton lauter wird, bedeutet es, dass der Bodenausgleichs Wert zu niedrig ist. Mit anderen Worten, ist der Bodeneffekt negativ, dann sollten Sie den Wert erhöhen. Der Wert wird erhöht, durch drücken der Taste +. Wenn der Ton lauter wird wenn Sie die Suchspule nach unten bewegen, ist die Bodenausgleichs-Wert zu hoch. Sie sollten dann die Taste - drücken um den Wert zu vermindern.
3. Drücken Sie den Bodenausgleich Schalter (unter der Steuereinheit) nach vorne und danach gleich los lassen. Der Bodenausgleichs-Wert, wird dann auf dem Display angezeigt. Der Manuelle Bodenausgleichs-Wert läuft von 0 / 99. Jeder Wert hat fünf weitere Unterteilungen für die Feinabstimmung. Die Feinabstimmung wird in der „Groundphase“ Anzeige, im rechten oberen Feld, in zwanziger-Schritten angezeigt. Siehe Bild folgend. In diesem Beispiel ist der Boden-Ausgleich-Wert "70" und der „Groundphase“ Wert ist "80". Drücken



Sie die + oder – Tasten um der Bodenausgleichs Wert zu erhöhen oder verringern. Wenn Sie die Taste kurz drücken, ändert sich der Wert Schritt für Schritt. Wenn Sie die Taste gedrückt halten ändert sich der Wert sehr schnell.

4. Wiederholen Sie den manuellen Bodenausgleichs-Vorgang, bis Sie keine abweichenden Töne hören, während des Pumpens. Unter besonderen Umständen, kann es sein, dass Sie immer noch eine leichte Tonveränderung hören. Der Detektor wird automatisch zum Hauptmenü zurückkehren, sobald der Bodenausgleich abgeschlossen ist. Um direkt in das Menü zurück zu gehen, drücken Sie den Bodenausgleich-Schalter mit dem Zeigefinger nach vorne.

WICHTIGER HINWEIS: Sehr erfahrene Sondengänger, wählen oft einen kleinen positiven Bodenausgleich. Sie hören ein schwaches Audiosignal, wenn Sie die Suchspule näher zum Boden bewegen. Diese Einstellung ist vorteilhaft, in bestimmten Bodentypen für die Ortung von sehr kleinen Objekten.

TRACKING (Verfolgung)

Bei dieser Einstellung muss der Benutzer selbst keinen Bodenausgleich ausführen. Wählen Sie im Menü die Funktion: „TRACKING“ und stellen Sie den Wert auf 01. Das Wort „**TRACKING**“ wird unten rechts angezeigt. Während der Suche, wird der Detektor nun kontinuierlich den Bodenausgleich automatisch an die Bodenverhältnisse anpassen. Sie können jederzeit den aktuellen Bodenausgleich Wert auf der „**Groundphase**“ Anzeige ablesen. Der Detektor zeigt jetzt keinen Bodenausgleichs Wert in der Mitte des Displays an, und Sie werden auch keine Bodenausgleich Meldungen auf dem Display empfangen.

- Für besten Resultate empfehlen wir Ihnen, den **TRACKING** im **ALL METALL** Modus zu aktivieren, jedoch nicht im Disk-Modus.
- Wenn **TRACKING** aktiviert wurde, ist es möglich, dass Sie plötzlich einen lauten Ton hören. Bewegen Sie die Spule nochmal über den Boden, ist der Ton weiter zu hören, dann kann es sich um einem Metallobjekt handeln. Ist der Ton nach einigen schwenken verschwunden, könnte es sich um Bodenanomalien oder unterschiedliche Bodenstrukturen sowie Steine handeln.
- **TRACKING** ist gut geeignet für den Einsatz mit unterschiedlichen Bodenverhältnissen. Auch für den Einsatz auf Feldern, die mit großen Steinen, Ziegeln und Tonscherben durchsetzt sind. Wenn es große Konzentrationen von Schlacken und eisenhaltigem Gestein im Such-Bereich gibt, empfehlen wir das **Tracking nicht** zu verwenden. Es könnte sein, dass der Detektor möglicherweise nicht in der Lage ist, diese starken Mineralisierungen zu eliminieren. Es besteht das Risiko, dass Sie sehr kleine und tief liegende Objekte nicht mehr orten können.

BODENAUSGLEICH WERT

Die Bodenausgleichs-Werte informieren Sie über die Bodentypen / Bodenverhältnisse, in denen Sie suchen.

0-25 Salzwasser / feuchte Alkali Böden

25-50 Alkalisalzwasser oder nasser Boden mit trockener Erde bedeckt

50-70 Normale Böden

70-90 Hoch mineralisierte Böden, Magnetit, Basalt oder Maghemit und ähnliche stark mineralisierte Böden mit schwarzem Sand

Details zum Bodenausgleich:

1. Wenn Sie den Detektor anschalten, wird der Bodenausgleich mit dem Wert 90 starten. Der automatische Bodenausgleichs-Wert läuft von 40 bis 90. Der Bodenausgleichs-Wert im BEACH Modus läuft von 0 bis 90.
2. Wenn keine oder nur sehr niedrige Mineralisierung im Boden vorhanden ist, wird ein automatischer Bodenausgleich nicht möglich sein, außer im Beach Modus. Oder Sie versuchen einen manuellen Bodenausgleich.

3. Wenn Sie den Bodenausgleich einmal durchgeführt haben, können Sie meistens auf diesem eingestellten Wert das komplette Feld absuchen. Wenn Sie jedoch merken, dass sich die Bodenverhältnissen / Bodentypen ändern, sollten sie einen erneuten Abgleich durchführen, sonst könnte die Tiefe und Genauigkeit verloren gehen!

GAIN und THRESHOLD **(Empfindlichkeit und Ansprechschwelle)**

Diese beiden Einstellungen sind sehr wichtig, für eine stabile und höchstmögliche Leistung, mit Ihrem Detektor. Der maximal mögliche Tiefenbereich, ist immer abhängig von den Bodenverhältnissen aber auch von Ihrer GAIN (Empfindlichkeit) und der THRESHOLD Einstellung!

17

Die GAIN und THRESHOLD im ALL METALL Such-Modus.

Im **ALL METALL** Modus hören Sie einen kontinuierlichen Hintergrund-Ton, den **THRESHOLD**. Nur mit der richtigen Einstellung, ist es möglich, sehr kleine und tief liegende Objekte zuverlässig zu orten. Wenn die **THRESHOLD** Einstellung zu hoch eingestellt wurde (Grundton zu laut), könnte es Schwierigkeiten geben, kleine Objekte in der Tiefe zu orten bzw. werden gar nicht angezeigt. Ist der **THRESHOLD** zu niedrig eingestellt, hat das den selben Effekt! Beim Start des Gerätes wird der **THRESHOLD** immer mit dem Standardwert beginnen, nicht in der zuletzt verwendeten Einstellung. Für Anfänger empfehlen wir die Standart-Einstellung zu benutzen, ohne Anpassungen. Erfahrenen Nutzern ist es zu empfehlen, den **THRESHOLD** auf das höchste mögliche Niveau ein zu stellen, um auch die kleinsten und in der Tiefe liegenden Objekte noch zu hören.

GAIN Funktion im ALL METALL Modus.

Die **GAIN** Funktion ist wie die **THRESHOLD** Funktion. Die **GAIN** Funktion verhindert Stör- bzw. Fehlsignale. Sie sollten die **GAIN** - Einstellung nicht zu hoch wählen, weil es sonst ebenfalls zu Störungen und Fehlsignalen führen kann. Der **GAIN** ist korrekt eingestellt, wenn Sie keine störenden Geräusche/ Fehlsignale / Spucken hören. Ihr Detektor wird dann stabil (ruhig) laufen und das mit dem höchst möglichen Tiefgang, für den jeweiligen Bodentyp.

Wird der Hintergrund Ton zu laut, dann müssen Sie den **THRESHOLD** reduzieren. Wenn Sie zu viel Stör-Geräusche hören, müssen Sie den **GAIN** reduzieren.

GAIN (Empfindlichkeit) im 3. DISKRIMINIERUNG Modus: **(2 AUDIO 3 AUDIO, BEACH)**

Die **THRESHOLD**-Funktion ist im Disk-Modus nicht verfügbar. Um die **GAIN** Funktion im Disk-Modus zu verwenden, müssen Sie zuerst den Bodenausgleich ausführen. Der **GAIN** arbeitet in der Standardeinstellung.

Wenn Sie den Bodenausgleich ausgeführt haben, schwenken Sie die Suchspule hin und her (so wie bei der Suche). Hören Sie jetzt Stör-Geräusche / Fehlsignale? Dann reduzieren Sie den **GAIN**. Überprüfen Sie auch die ID-FILTER Einstellung, diese muss auf die Standardeinstellung gesetzt werden. Hören Sie keine Stör-Geräusche / Fehlsignale? Dann können Sie versuchen, die **GAIN** (Empfindlichkeit) zu erhöhen.

TARGET ID und ID FILTER **(Objekt-Identifikation und Diskriminierung)**

Die Objektidentifikation ist eine 2-stellige Zahl, die in der Mitte des Displays erscheint, sobald Sie ein Objekt geortet haben. Dann erscheint in der Regel, eine stabile Zahl im Display. Wenn die Nummer anfängt zu springen, dann kann es sich um folgendes handeln:

- Minderwertige Metalle bzw. Legierungen
 - Boden Mineralisierungen (falsche Signale)
 - Verrostete Objekte
 - sehr große Objekte, die den normalen Leitwert übersteigen (Overload)
- Kurz gesagt, bei guten Edelmetallen (Ringe, Münzen etc.) werden Sie immer einen stabilen Wert erhalten. Die Lage des Objektes im Boden kann auch eine entscheidene Rolle spielen! Empfohlen wird, bei springenden Zahlen, das Objekt mit einem „Kreuzschwenk“ zu überprüfen. Empfehlung: Im Zweifel sollte man lieber angraben!!!

Es kann auch sein, dass Sie ein (schwaches) Signal hören, aber keine TARGET-ID auf dem Display sehen. Dann handelt es sich mit Sicherheit angrenzender Wahrscheinlichkeit, um ein sehr tief liegendes Objekt, welches durch seine Bodenaure gerade noch erfasst wird. Da muss man dann etwas angraben und weiter unten noch einmal nach prüfen, ob sich das weitergraben lohnt oder nicht. Wenn es sich um ein gutes Edelmetall handelt, werden Sie auch ein klares Signal bekommen.

Wenn Sie oft genug mit dem Detektor suchen gehen, werden Sie den Bogen schnell herausfinden, wann sich das angraben lohnt oder nicht! Gerade auf Schlachtfeldern aus den Weltkriegen, werden Sie es häufig mit Mischmetallen, großen Bomben/Granatsplintern zu tun haben. Die eine große Abstrahlung aufweisen.

Durch die regelmäßige Arbeit, mit Ihrem Detektor, werden Sie mit der TARGET ID schnell vertraut sein. Ein identisches Objekt wird im Grunde genommen immer die gleiche TARGET-ID anzeigen. Eine 1 Euro Münze z. B. hat immer einen TARGET-ID Wert, zwischen 83 – 85, je nach Lage des Objekts. Lernen und merken Sie sich, die Grundlagen der Nummern, um zu erkennen, um welche Objekte es sich handeln könnte. Es gibt eine Anzahl von Grundprinzipien für die **TARGET ID** (Objektidentifikation):

- Geringe Nummern bis Nummer 40. sind meistens Eisen oder minderwertige Legierungen

- Mittel-Wert-Nummern beinhaltet häufig: Gold, Kronenkorken, Folien und einige Münzen
- Hohe Nummern-Werte sind meistens Silber, Kupfer, Münzen, Aluminium und Messing.
- Gold gibt es in vielen Größen, Formen, Gewichte und Inhalte (Karat). Der Gold-Bereich auf der TARGET-ID ist daher sehr breit gefächert, von 54 bis 89. In diesem Bereich gehören leider auch sehr viele andere Objekte, wie z.B. Kronkorken (Zahl 78 bis 82). Die **TARGET-ID** für Gold ist deswegen nicht eindeutig. Zahlwert 78 könnte beispielsweise Gold sein aber auch ein Kronkorken. Dieses Prinzip gilt für alle Metall-Detektoren mit einer Objektidentifikation.
- Jedes Metall hat einen bestimmten Leitwert, der als Zahl dargestellt werden kann, die Werte können durch Art, Masse, Form im Wert variieren. Deshalb kommt es auch zu Überschneidungen der Werte. Nicht selten haben verschiedene Metalle oder Objekte den gleichen Zahlenwert, durch seine Form oder Eigenschaften. Zum Beispiel kann ein Eisennagel, der im Feuer gelegen hat, den gleichen Wert wie ein Edelmetall aufweisen, durch die Brandpatina! Im Feuer geschmiedetes Eisen (Burgnägel, Armbrustbolzen, Pfeilspitzen) hat durch einen Chemischen Prozess, meistens den gleichen Wert, wie Bonze!

Hier eine Grund-Basis der Objekt-ID-Werte als Übersicht:

0-5: Boden Mineralisierung (manchmal auch als Wert 95 bis 99 angezeigt)

5-25: Eisen wie Schrauben, Nägel, eisenhaltiges Gesteinen (Schlacke)

25-35: Salzwasser Böden, Alkali Böden

45-50: Folien

54-89: Gold, Zieh-laschen etc.

55-60: Kronenkorken

74-75: Münzen z.B. 2.-€ Stück

78-82: Schraubverschlüsse, Kronkorken

80-95: Silber- und Blei

81-82: Münzen 10, 20 & 50 Cent

83-85: Münzen z.B. 1.-€ Stück

90-97: Messing und Kupfer

93-97: Aluminium



Der Objektidentifikation-Balken oben im Display, es ist ein zusätzliches Tool, um die Objekte zu identifizieren.

* Münzen gibt es in vielen verschiedenen Formen, Größen, Altersgruppen (mit oder ohne Patina) und Metall-Legierungen. Deswegen haben Münzen auch unterschiedliche Werte in der **TARGET-ID**. Die meisten identische Münzen (beispielsweise eine 1.-Euro-Münze) werden immer den gleichen Objekt-ID-Wert anzeigen.

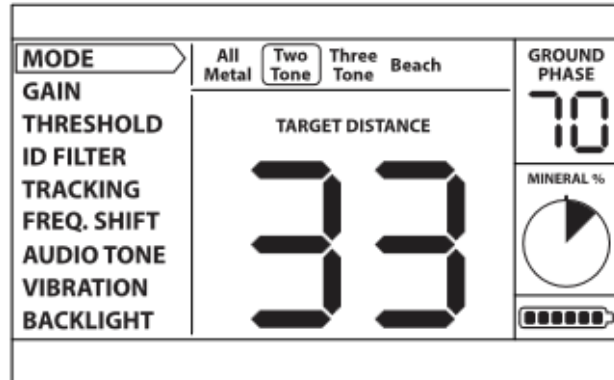
Bedeutung der Farbskala auf dem Display:

- Braun Farbe (0-10): Bodenmineralisierung
- Blaue Farbe (10-40): Eisen, Salzwasser Böden, Alkali Böden
- Gelb - Orange Farbe (40-70): Gold, Folien, Getränkedosen, Zieh-laschen, einige Münzen
- Rote Farbe (70-99): Kupfer, Messing, Blei, Silber, Aluminium, Kronkorken, Münzen
- (95 bis 99 kann auch Bodenmineralisierung anzeigen!)

Metalldetektoren, die über eine Nummerische **TARGET ID** Funktion verfügen, Arbeiten allen nach dem gleichen Prinzip. **Aber Achtung!** Metallsuchgeräte verschiedener Marken & Hersteller können unterschiedliche Nummern-ID Werte besitzen! Es sind also nicht automatisch die selben Werte wie die, von anderen Herstellern!!! Hatten Sie vorher schon einmal einen anderen Digitalen Detektor, werden Sie schnell feststellen, dass der Makro-Racer andere Objekt-Werte anzeigt, als Sie es gewohnt sind.

Pinpoint Funktion & Tiefenanzeige in Zentimetern

Der Makro-Racer hat eine sehr präzise Pinpoint-Funktion, damit können Sie das Objekt Zentrumsgenau orten, damit sie das Objekt schneller und präziser ausgraben können. Im Display können Sie zusätzlich noch die ungefähre Tiefe des Objekts in cm ablesen. Während des Pinpointing werden keine Objekte diskriminiert und es wird in der Mitte des Displays keine **TARGET ID** angezeigt. Das Audiosignal und / oder die Vibration wird stärker, wenn sich das Objekt im Mittelpunkt der Spule befindet.



Pinpoint:

Wenn Sie ein Objekt geortet haben, müssen Sie es nicht sofort ausgraben. Zuerst sollten Sie die genaue Position des Objekts lokalisieren. Bewegen Sie die Suchspule im Kreuzschwenk über die geortete Stelle und drücken dabei den Pinpoint-Schalter (unter dem Display) und ermitteln die genaue Stelle, unter der sich das Objekt befindet. Erst dann können sie Punktgenau das Objekt ausgraben. Die genaue Stelle ist dort, wo der Ton / Vibration am stärksten ist! Die Tiefe des Objekts lässt sich in der Mitte des Displays ablesen. (TARGET DISTANCE). Die Tiefe ist in cm angegeben.

Die Objektgröße beeinflusst die Tiefe, ist eigentliche Umfang des Objekt größer, dann wird die Tiefenanzeige wahrscheinlich etwas weniger tief ausfallen, als tatsächlich angezeigt wird. Ist das eigentliche Objekt kleiner, dann kann es etwas tiefer angezeigt werden, als tatsächlich der Fall ist. Tiefenanzeige ist ein hilfreiches Tool, es gibt Ihnen zumindest einen Hinweis auf die Wahrscheinliche Tiefe eines Objekts, muss aber nicht zwingend korrekt sein.

Wie Sie die Tiefe in Inches angezeigt bekommen, anstelle von Zentimetern?

Stellen Sie den Detektor aus und drücken gleichzeitig auf die + und – Tasten, es wird "US" auf dem Display angezeigt. Nun wird die Tiefe in **Inches** angezeigt.

Wiederholen Sie den Vorgang, um die Tiefenanzeige wieder in Zentimetern zu erhalten. Es wird dann "IS" auf dem Display angezeigt.

Suchspule Bewegung:

Der Makro Racer verfügt über eine sehr schnelle Reaktion und Wiederherstellungsgeschwindigkeit (Retune). Schwenken Sie die Suchspule ganz normal und knapp über den Boden, wenn Sie ein Ortungssignal bekommen, verringern Sie den Schwenk-Radius und kreisen das Signal genau ein, um feststellen zu können wo sich das Objekt befindet. Dann benutzen Sie die Pinpoint-Funktion bis Sie genaue Stelle zum Graben gefunden haben. Die Pinpoint-Funktion erfordert kein schwenken, da diese Funktion im **No-Motion** (ohne schwenken) Modus läuft.

Objekte, die kurz unter der Oberfläche im Boden sind

Kleine Objekte die kurz unter der Oberfläche liegen, (0,5cm - 5cm) können mehrere Töne kurz hintereinander abgeben. Große flache Objekte (Gullydeckel, Kanaldeckel)

die sich direkt unter der Oberfläche befinden, können einen „**Overload**“ Effekt auslösen. Sie werden dann einen Ton hören und die Meldung "**SATURATION**" wird auf dem Display angezeigt. In diesen Situationen müssen Sie dann die Suchspule anheben bis der Ton und die Meldung verschwunden sind.

Falsche Signale und Abgehackte Signale (Spucken)

Falsche Signale und Spucken können verursacht werden, z.B. durch Bodenmineralisierung, andere Bodeneffekte, rostigem Eisen, elektronische Geräte in der Nähe, andere Metall-Detektoren in der Nähe oder falsche Einstellungen. Stellen Sie den **GAIN** und / oder den **THRESHOLD** ein, um die falschen Signale und das Spucken zu reduzieren. Um Elektronik-Stör-Effekte zu reduzieren, sollten Sie die **FREQ SHIFT** auf eine andere Frequenz einstellen.

22

Anzeige von magnetischer Mineralisierung

Das Mineralisierungs-Niveau im Boden wird der Detektor automatisch auf dem Display anzeigen. Das Mineralisierungs-Niveau besteht aus 8 Stufen. Stufe 0 ist für fast keine Mineralisierung, Stufe 8 ist sehr stark mineralisierte Böden. Für Sie als Nutzer, ist es gut zu wissen, wie schwer der Boden mineralisiert ist in dem Sie suchen möchten. In stark mineralisierten Böden reduziert sich der normale Tiefensuchbereich mehr, als in weniger mineralisierten Boden.

Suche in felsigen Bereichen / Gebieten mit viel eisenhaltigen Gesteinen

Leitende und magnetische Böden, sind die schwierigsten Bodenverhältnisse für einen Metalldetektor. Es gibt positive und negative eisenhaltigen Gesteinsarten. Positiv eisenhaltiges Gestein, wird im **ALL METALL** Modus einen Ton auslösen, klingt dann wie "zip, zip." In der **TARGET-ID** können Sie den Wert ablesen auf dem Display. Negativ eisenhaltiges Gestein, zeigt einen Ton, der wie ein "boing" klingt. Bei negativ eisenhaltigen Gesteinen, zeigt der Detektor keine **TARGET-ID** an. Positiv eisenhaltiges Gestein gibt auch im Disk-Modus einen Ton ab, wie ein Eisenobjekt. Negativ eisenhaltiges Gestein sendet kein Signal im Disk-Modus. Der **ID-FILTER** kann eisenhaltiges Gestein ausfiltern.

Die Funktion: TRACKING und die Wirkung auf Eisenhaltiges Gestein

Wenn die **TRACKING**-Funktion aktiviert ist, kann es sein, dass Sie eine Art Warnton hören und eine **TARGET-ID** wird angezeigt, wenn die Suchspule einen eisenhaltigen Stein passiert. Dies kann durch das **TRACKING** verursacht werden, da es sich anders verhält, als normaler Boden.

Wenn Sie dann wieder über das Signal schwenken, wird das Signal nach einigen Schwenks (fast) verschwinden. Geht es wirklich um ein Metall-Objekt, dann bleibt auch das Signal bestehen. Nach weiterem schwenken, wird es immer deutlicher zu hören sein.

Die Ortung von Metall unter eisenhaltigem / mineralisierten Gestein

Der Makro Racer, bietet im Gegensatz zu vielen anderen Metalldetektoren, auch einige Möglichkeiten um Metalle unter eisenhaltigem Gestein im Boden zu erkennen.

Das ist ein Vorteil in den Fels- und Bergregionen. Allerdings wird hier der **TARGET-ID-Wert** oft niedriger sein, als die **TARGET ID** der Metalle im normalen Umgebungen. Wenn eisenhaltiges Gestein viel größer ist, als das Metallobjekt unter ihm, wird das Gerät eher dazu neigen, dass eisenhaltige Gestein anzuzeigen. Allerdings mit einem erhöhtem Wert, als das normalerweise der Fall ist. Das liegt daran, weil ein anders Metall unter dem Gestein liegt. Eine TARGET ID von 25, was normal Eisen bedeutet, kann jetzt auch ein Gold oder Silber Objekt sein. Im Disk-Modus, können Sie die TARGET ID Nummer, von Eisengestein auch ausblenden. Allerdings besteht dann auch die Gefahr, dass Edelmetalle, wie z.B. Gold auch ausgeblendet wird, wenn es unter dem eisenhaltigen Gestein liegt.

Warnmeldungen

Die folgenden Meldungen, können erscheinen auf dem Display als Warnmeldung:

SATURATION

bedeutet „Overloaded“, Sie hören einen Ton. Große flache Objekte (Gullydeckel, Kanaldeckel) die sich direkt unter der Oberfläche befinden, können einen „**Overload**“ Effekt auslösen. Sie werden dann einen Ton hören und die Meldung "**SATURATION**" wird auf dem Display angezeigt. In diesen Situationen müssen Sie die Suchspule anheben bis der Ton und die Meldung verschwunden sind.

Suche im Winter: Für die Suche im gefrorenem Boden, bei Kälte / Winter, noch ein wichtiger Hinweis! Im Gefrorenen Böden, bei Kälte / Winter bitte nicht den Ton 2 Modus benutzen!!! Stellen Sie die **GAIN** nicht zu hoch ein, sonst könnte es durch den gefrorenen Boden, eventuell einen „Overload“ SATURATION auslösen. Sollten Sie ein "Overload" Signal bekommen, müssen Sie den GAIN reduzieren.

Pumpen Sie die Spule

Diese Nachricht erscheint während der Durchführung des Bodenausgleichs. Es ist kein Fehler oder ein Problem. Es ist nur ein Hinweis an Sie, dass Sie eine Pump Bewegung mit der Suchspule ausführen sollen! (siehe Kapitel Bodenausgleich)

Check Coil

Überprüfen Sie die Spule, gibt es ein Problem, mit der Suchspule? Überprüfen Sie, ob die Spule richtig angeschlossen ist. Wenn die Suchspule korrekt angeschlossen ist, kann es sich auch um einen Defekt der Suchspule handeln (Kabelbruch). Wenn Sie eine andere Suchspule installieren und die gleiche Meldung auf dem Bildschirm erscheint, kann es sich auch, um einen Defekt in der Elektronik handeln. In diesem Fall sollten Sie, den Metalldetektor für eine Kontrolle einschicken, an: IDC - International Detector Center.

Technische Daten

- **Technik:** VLF
- **Frequenz:** 14 kHz
- **Audiotöne:** 5 x
- **Suchmodi:** 4x (alle Metall, 2 Töne, 3 Töne und Strand)
- **Bodenausgleich:** automatisch, manuell, +Bodenanpassung (Ground Track)
- **Pinpoint:** ja
- **Frequenzschalter:** Ja
- **Vibration:** ja
- **Empfindlichkeitseinstellung (Sensibilität / Tiefe):** 01-99
- **Numerische Objekt Identifikation:** 01-99
- **Standard-Suchspule:** 29 cm x 18.5 cm DD (11 x 7 Zoll)
- **Gewicht:** 1,4 kg einschließlich Suchspule und Batterien
- **Länge:** 120 cm / 140 cm verstellbar (47 "- 55")
- **Batterien:** 4 x AA Alkali-Batterien
- **Garantie:** 2 Jahre



**International
Detector Center**

MAKRO
METAL DETECTORS

Lieferumfang

Der Makro Speed-Racer ist verfügbar als Basispaket oder als Pro Paket und es kann optional auch bestellt werden mit einem drahtlosen Philips Bluetooth-Headset.

Der Inhalt des Standard-Paket beinhaltet:

1. RC29 DD Suche Spule (29 x 18,5 cm)+ Spulenschutz,
2. Kopfhörer
3. Batterien
4. Bedienungsanleitung und Garantieschein.



25

Der Inhalt der pro Paket beinhaltet:

1. RC29 DD Suche Spule (29 cm x 18,5 cm) + Spulenschutz
2. RC13 DD Suche Spule (13 cm x 12 cm) + Spulenschutz
3. Tragetasche
4. Kopfhörer
5. Fund Tasche,
6. 2 x Regen- Abdeckung (Display + Batteriefach)
7. 4 x AA-Akkus, Ladegerät, Kfz-Ladegerät
8. Bedienungsanleitung und Garantieschein
9. Makro Cap,
10. Makro-Shirt



*** Beide Pakete sind auch optional mit einem Philips Bluetooth-Headset zu bestellen**



ZUBEHÖR



Tragetasche



Regen Abdeckungen



Fundtasche



Kopfhörer



AC & Kfz-Ladegerät
4 x AA Akku-Batterien



"Offizielle" Kappe mit
Makro Logo



Offizielles T-shirt
mit Makro Logo



Kabelloser Bluetooth
Kopfhörer + Modul



RC29
Spulenschutz
29 x 18,5 cm



RC13
Spulenschutz
13 x 12 cm



RC40
Spulenschutz
40 x 33,5 cm



RC26
Spulenschutz
26 x 14 cm

SUCHSPULEN



RC29 DD Spule 29 cm x 18.5 cm (11" x 7")



RC13 DD Spule 13 cm x 12 cm (5" x 4.5")



RC40 DD Spule 40 x 33.5 cm (15.5" x 13") (Optional)



RC26 DD Spule 26 cm x 14 cm (10" x 5.5") (Optional)

Warnungen !

- Lassen Sie das Gerät nicht für längere Zeiträume in extrem heißen (z.B. in einem heißen Auto) oder zu kalten Bedingungen / Umgebungen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht um Stromleitungen zu lokalisieren. Die Verwendung des Gerätes in der Nähe von Stromleitungen kann zu Schädigungen des Geräts führen.
- Verwenden Sie die Elektronik Geräte wie Metalldetektoren und Pinpointer nicht beim oder in der Nähe von Gas oder Feuer, wegen Explosion Gefahr.
- Nehmen Sie keine Reparaturen an der Geräteelektronik selbst vor.
- Benutzen Sie nur hochwertige Batterien.

Achtung ! Explosionsgefahr

Infolge der beiden Weltkriege sind in Deutschland viele Munitionsreste in den Boden gekommen. Wenn das Gerät ein Fund anzeigt, denken sie daran, dass es sich anstelle eines wertvollen Gegenstandes auch um Munition handeln könnte ! Graben sie daher umsichtig.

Sollten sie auf scharfe Munition treffen, Graben sie auf keinen Fall Munition aus !

- Markieren sie die Stelle und machen sie Meldung bei der Polizei bzw. den Kampfmittel-Räumdienst (KMRD). Sie sind verpflichtet alle Munitionsfunde zu melden !

Das Ausgraben und die Bergung eines Fundes liegt völlig in ihre eigenen Verantwortung. Hersteller und Verkäufer übernehmen keine Haftung für Schäden.

Ehrenkodex

- Beachten Sie dass in jedem Land / Bundesland Vorschriften für Ausgrabungen erlassen wurden. Bitte beachten Sie die Denkmalschutzgesetze in ihrem jeweiligen Land / Bundesland. (Erkundigen Sie sich vor der Suche bei ihrem zuständigen Denkmalamt wo und was Sie suchen dürfen!).
- Betreten Sie keine archäologisch wertvollen Stätten, wenn Sie nicht dazu autorisiert sind.
- Melden sie alle historisch interessanten Funde ihrem Museum bzw. Ihrem Landes-Denkmalamt (LDA)
- Fragen Sie um Erlaubnis wenn sie auf Privatgrundstücken suchen wollen.
- Der Gebrauch von Metallsuchgeräten durch Kinder sollte nur unter Aufsicht von Erwachsenen erfolgen
- Nehmen Sie acht darauf, dass Sie mit einem Metall-Detektor Objekte finden können, die man gemäß dem Waffengesetz nicht besitzen darf
- Verschließen Sie Ihre gegrabenen Löcher wieder
- Sammeln sie den gefundenen Müll und werfen sie diesen am Ende in einen Mülleimer.

Haftung / Garantie

Die Garantiezeit für alle Makro und Nokta Produkte beträgt, soweit nicht anders vermerkt, 24 Monate ab Lieferung der Ware, auf Produktions- und Materialmängel. Bei Verbrauchsmaterialien wie z. B. Batterien oder Akkus ist die allgemeine gesetzliche Garantieleistung von 6 Monaten gültig. Um Fehler und Schäden zu

vermeiden, beachten Sie bitte die Pflege – und Wartungsempfehlungen. Grundlage und Voraussetzung für den Garantieanspruch ist der sach- und fachgerechte Umgang der Artikel nach den jeweiligen Betriebs – und Bedienungsanleitungen.

Durch Wassereintritte verursachte Schäden von Geräteelektroniken unterliegen nicht der Gewährleistung des Verkäufers oder der Garantie des Herstellers. Der Anwender ist für den ordnungsgemäßen Einsatz unter Wasser verantwortlich. Vor Tauchgängen ist auf die ordnungsgemäße Abdichtung zu achten, die max.

Tauchtiefen dürfen in keinem Fall überschritten werden. Im Schadensfall senden sie den Detektor bitte frankiert und mit Rechnungskopie an unsere Adresse. Wir sind bestrebt alle Reparaturen möglichst schnell und wenn möglich, in Deutschland / Niederlande auszuführen, Manchmal ist jedoch, eine (in der Regel Quartalsweise) Rücksendung an den Hersteller nicht zu vermeiden. Der Käufer übernimmt hierbei anteilige Versand - und Zollkosten. Sie werden aber von uns vorher darüber informiert!

Nach Ablauf der gesetzlichen Deutschen Garantiezeit von 2 Jahren, wird im Garantiefall seitens des Importeurs eine dem Aufwand entsprechende Bearbeitungspauschale, die bei IDC International Detector Center angefragt werden kann, für eingesendete Detektoren berechnet. Die Akzeptanz der Garantie-Reparatur der zum Hersteller eingesendeten Detektoren obliegt letztendlich der Entscheidung des Herstellers selber. Die Garantie gilt nur für: die Geräteelektronik (Platine) ohne Displays und Bedienelemente, sie schließt normalen Verschleiß, Kabelbrüche und defekte oder verschlissene Gestänge und Suchspulen, Verschleißteile, Spulenschutzsteller, thermische und mechanische Schäden, Schäden die durch auslaufende Batterien verursacht wurden, Geräteaufkleber sowie nicht autorisierte Reparaturen und Modifizierungen an der Geräteelektronik und der Suchspule ebenso aus, wie Garantieleistungen an freiwillig gemachten Beigaben, welche nicht im Ausstattungspaket des Herstellers enthalten sind, nicht ein.

Weitere Ansprüche des Käufers sind ausgeschlossen. IDC International Detector Center haftet nicht für Schäden, die nicht an der gelieferten Ware selbst entstanden sind und insbesondere nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Käufers. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht bei Fehlern einer zugesicherten Eigenschaft und bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens International Detector Center

Haftung - Rechtlicher Hinweis :

Die Firma International Detector Center deren Inhaber übernehmen keine Haftung für Sachschäden und eventuelle Personenschäden, insbesondere Hörschäden, Schäden entstanden beim Ausgraben von Munition, Giftstoffen oder ähnlichen gesundheitsgefährdende Substanzen, sowie allen Folgeschäden, als auch Mängelschäden, die durch den Einsatz von Metalldetektoren entstehen. Der Käufer verpflichtet sich die jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen des Natur - und Denkmalschutzes zu beachten. Eventuelle Schadenersatzansprüche jeder Art können auch Hieraus nicht geltend gemacht werden.

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen in ihrem Land. Die von uns vertriebenen Produkte dürfen nur für legale Anwendungen genutzt werden. Für den rechtmäßigen Gebrauch dieser Technik ist der Anwender selbst verantwortlich. Insbesondere versichert der Kunde, sich mit den datenschutzrechtlichen, zivil - und

strafrechtlichen Bestimmungen für die Anwendung der bei uns erworbenen Technik vertraut zu machen. Der Besitz und der Erwerb der Geräte ist erlaubt. Bitte beachten Sie die Denkmalschutzgesetze in ihrem jeweiligen Land. Mit dem Kauf eines Artikels erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass Sie nicht gegen geltendes Recht, gleich ob NATIONAL oder INTERNATIONAL verstoßen.

Hinweise zur Batterieverordnung



Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder Akkus oder mit der Lieferung von Geräten, die Batterien oder Akkus erhalten, sind wir verpflichtet, Sie gemäß der Batterieverordnung auf Folgendes hinzuweisen:

Batterien dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden. Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endverbraucher gesetzlich dazu verpflichtet. Sie können Batterien nach Gebrauch in der Verkaufsstelle oder in deren unmittelbare Nähe (z.B. in kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurück geben. Sie können Batterien auch per Post an uns zurück senden. Batterien oder Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchkreuzten Mülltonne gekennzeichnet. In der Nähe des Mülltonnen-Symbols befindet sich die chemisch Bezeichnung des Schadstoffes. Cd steht für Cadmium, Pb für Blei und Hg für Quecksilber.

© Copyright:

Diese Bedienungsanleitung steht unter Urheberschutz.

Sie darf nicht ohne schriftliche Erlaubnis vervielfältigt werden. Insbesondere bedarf es einer ausdrücklichen Genehmigung der Verfasser wenn eine Publikation in öffentlichen Medien (wie Internet) Foto oder Film erfolgen soll.

Aktivsucher.de

Wenn Sie Lust haben mit Ihrem Hobby, etwas gutes zu tun und Leuten helfen möchten, die etwas verloren haben, z.B. Eheringe, Schmuck oder Schlüssel, dann bewerben Sie sich als Auftragssucher. Bei Aktivsucher.de (www.aktivsucher.de)



**Wir finden was
Sie verloren haben !**

AKTIVSUCHER.DE



WILLKOMMEN

**Wir sind die
Ringretter Nr. 1**

SOS

RINGFINDER.DE

Deutschlandweit im Einsatz

Sie haben etwas aus Metall verloren ?

Wir sind 365 Tage / 24 h. für Sie erreichbar.

Notfallnummer

+49 (0)172-4421964





Nokta
DETECTION TECHNOLOGIES

MAKRO
METAL DETECTORS

- * General Distributor Germany
 - * Deutschlandvertretung
-

32



**International
Detector Center**

Deutschlandvertretung Makro und Nokta

Nokta
DETECTION TECHNOLOGIES

MAKRO
METAL DETECTORS

33



**International
Detector Center**

Webseite: www.idc-detektor.de

**International Detector Center
Tichelwarferstrasse 145
26826 Weener – Deutschland**



Tel: +49 (0) 49 53 - 70 82 765

Email: info@idc-detektor.de

Facebook: www.facebook.com/idcdetektor